

Sicherheitsratschläge für die Advents- und Weihnachtszeit

Jedes Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit ereignen sich zahlreiche Brände von Adventskränzen, -gestecken und Weihnachtsbäumen. Brandursache in fast allen Fällen: unsachgemäßer oder leichtsinniger Umgang mit brennenden Wachskerzen.

Kann ein Entstehungsbrand nicht beim allerersten Versuch gelöscht werden - Raum verlassen - Türen schließen und sofort die Feuerwehr (Notruf 112) alarmieren.

Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen:

Kleinlöschgeräte

- Einen gefüllten Wassereimer und einen Scheuerlappen, eine Gießkanne oder eine Blumenspritze in greifbarer Nähe bereitstellen.

Kerzen

- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen und vor Zugluft schützen.
- Brennende Kerzen nie alleine lassen - insbesondere nicht mit kleinen Kindern, auch nicht nur für einen Augenblick.
- Keine Wunderkerzen verwenden (auch der Umwelt zuliebe).
- Kerzen nie vollständig herunter brennen lassen, sondern frühzeitig gegen neue Kerzen austauschen.

Adventskränze und -gestecke

- Aufstellen in ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen.
- Auf eine feuerbeständige Unterlage legen, z.B. einen Blech- oder Porzellanteller.

Weihnachtsbäume

- Ihren Weihnachtsbaum standsicher aufstellen und gegen Umkippen sichern.
- Den Baum regelmäßig mit Wasser versorgen, um ein Austrocknen zu verhindern oder zu verzögern.
- Aufstellungsort so wählen, dass ein ausreichender Abstand zu anderen brennbaren Gegenständen, z.B. Vorhänge, Teppiche, Möbel, Deko eingehalten werden kann.
- Wir empfehlen die Verwendung von elektrischen Kerzen und Lichtern mit VDE-Zeichen anstelle von Wachskerzen.
- Wachskerzen sollen sicher befestigt werden.
- Nur nichttropfende Kerzen verwenden.
- Auf genügend Höhen- und Seitenabstand der Kerzen zu anderen brennbaren Materialien achten.
- Wachskerzen von oben nach unten, an der Rückseite beginnend, anzünden und in umgekehrter Reihenfolge löschen.
- Trockene Zweige und trockene Bäume entfernen, sie verbrennen explosionsartig!

Für Rückfragen steht Ihnen die Brandschutzdienststelle per E-Mail: brandschutz@oberursel.de oder der Telefonnummer 06171 502-181 gerne zur Verfügung.

Weindinger
Gefahrenverhütungsbeauftragter